



## Die Stadt Zürich lanciert eine neue Sportart

jhu. · Es war ein ehemaliger Mitarbeiter des Stadtzürcher Sportamtes, der Street Racket entwickelte. Das Spiel kann man sich als eine Art Tennis ohne Netz vorstellen. Auf einer möglichst harten und glatten Unterlage zeichnen die Spieler das Feld ein, das aus drei aneinandergereihten Quadraten besteht. Das mittlere Quadrat symbolisiert gewissermassen das Netz, auf dieses Feld darf der Ball nicht gespielt werden. Ausser Schläger und Ball braucht es nichts. Die Grösse des Spielfelds kann dem verfügbaren Platz angepasst werden. Um das Spiel in der Stadt zu lancieren, hat das Sportamt nun auf der Sportanlage Heerschürli und auf dem Areal der Sporthalle Hardau Street-Racket-Felder einzeichnen lassen, zudem stehen der Bevölkerung Schläger und Bälle kostenlos zur Verfügung, wie die Stadt in einer Mitteilung schreibt. Felder gibt es ausserdem bei den Schulhäusern Ahorn, Albisrieden, Blumenfeld, Feldstrasse, Fluntern, Lachenzelg, Rebhügel und Stettbach.

